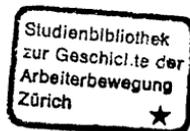


FRANZ ZÜRCHER
KREUZZUG GEGEN DAS
CHRISTENTUM



EUROPA - VERLAG ZÜRICH - NEW YORK



180

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Verlages	Seite 7
----------------------------	------------

ERSTES BUCH

Historische Hintergründe

Erstes Kapitel: <i>Streitfrage</i>	13
Ursache der Verfolgung — Gottes Oberherrschaft	
Zweites Kapitel: <i>Religion und Christentum</i>	17
Religion — Jüdische Religion — Antichrist — Weltliches Christentum — Wahres Christentum	
Drittes Kapitel: <i>Obrigkeithliche Gewalten</i>	21
Gottes Obrigkeit — Gott oder Cäsar? — Daniel als „politischer Verbrecher“ — Jesus als „Hochverräter“ und „Volksaufwiegler“ — Gewissenszwang — Stimmen aus der Bekenntniskirche	
Viertes Kapitel: <i>Die Aufgabe des Christen</i>	31
Jehovas Zeugen — Organisation und Werk — Gegnerschaft — Moderne Ketzer	
Fünftes Kapitel: <i>Die Verschwörung</i>	37
Vatikanische Weltpolitik — Katholizismus und Faschismus — Kreuzzug gegen den Bolschewismus — Spanische Verschwörung — Vatikan und Nationalsozialismus	
Sechstes Kapitel: <i>Systematische Vorbereitung der Christenverfolgungen</i>	59
Gutachten — Fritsch — Fleischhauer — Tödtli — Antichristentum	

ZWEITES BUCH

Christenverfolgung nach römischem Muster

Siebentes Kapitel: <i>Verbote und Beschlagnahmen</i>	75
Eidesstattliche Versicherung — Bücherverbrennung	
Achstes Kapitel: <i>Verfolgungsberichte</i>	87
Grußzwang — Bibelstudium als Verbrechen — Bibelforscher vor dem Sondergericht — Hohe Strafen — Das „staatsgefährliche“ Abendmahl — Das Gedächtnismahl zu dritt — Fort mit der Bibel! — Fünf Jahre Gefängnis für Bibelforschung — Begräbnisteilnahme verboten — „Lieber aufs Schafott als Jehova die Treue brechen“ — Terror — Der prügelnde Staatsanwalt — Ein Harmonium als staatsfeindliches Vermögen — Der Dank des Vaterlandes — Wahlterror und Boykott	
Neuntes Kapitel: <i>Moderne Inquisitionsmethoden</i>	137
Nach zwei Monaten Folter fünf Jahre Gefängnis — Großinquisitor	

Theiß und Kumpane — Die „Steinwache“ in Dortmund als Folterkammer — Der Bericht einer Frau — Schulungslager — Auf der Flucht erschossen — Kinderraub — „Ich kann das nicht mehr ertragen“ — Die Eltern ins Gefängnis, die Kinder ins Waisenhaus — Flucht ins Ausland als einziger Ausweg — So werden Familien auseinander gerissen		
Zehntes Kapitel: <i>Ermordet, weil sie Christen waren</i>		169
„Am ... morgens ... im Flur tot aufgefunden“ — Mord in der „Steinwache“ in Dortmund		
Elftes Kapitel: <i>Verantwortlichkeit der Führer</i>		185
Proteste an Reichskanzler Hitler		
Zwölftes Kapitel: <i>Proteste an den Völkerbund</i>		197
Petition — Auflösung — Rechtliche Verteidigung — Weitere Verletzungen — Menschenraub durch deutsche Gestapo — Berichte über Christenverfolgungen in der „Freien“ Stadt Danzig		
Schlußwort: <i>An Menschen guten Willens</i>		211
Resolution		